



Richtlinien für die formale Gestaltung von Masterarbeiten

Formale Anforderungen an Masterarbeiten:

- (1) Sprache: Sie können Ihre Arbeit in Deutsch oder Englisch abfassen.
- (2) Textumfang: etwa 9.000 bis 12.000 Worte (exkl. Literaturverzeichnis)
(Ob eine Arbeit 9.000 oder 12.000 Worte umfasst, spielt für die spätere Bewertung keine Rolle. Innerhalb dieses Rahmens zählen ausschließlich qualitative Kriterien.)
- (3) Gliederung: Versuchen Sie sich auf maximal drei Gliederungsebenen zu beschränken. Die Gliederung richtet sich vorrangig an Ihren Vorstellungen und dem Anspruch Ihres Themas aus. Jede Masterarbeit sollte unabhängig davon (a) eine Einleitung mit Problemstellung, Zielsetzung und Vorgehensweise, (b) einen Hauptteil mit der Darstellung der zugrunde liegenden Theorie, ggf. den Hypothesen, ggf. der Methode und den Ergebnissen/Erkenntnissen und (c) ein Fazit/Diskussion der Ergebnisse/Erkenntnisse enthalten.
- (4) Unterstützen Sie Ihre Argumentation mit wissenschaftlichen Quellen (Monographien, Zeitschriftenartikel, Diskussionspapiere, etc.).
- (5) Übernehmen Sie keine Textstellen oder Gedanken ohne diese zu zitieren. Wörtliche Zitate sind in Anführungszeichen zu setzen.
- (6) Masterarbeiten sind von den Studierenden selbstständig und ohne Benutzung anderer als den angegebenen Hilfsmitteln anzufertigen, was durch eine eidesstattliche Erklärung am Ende der Arbeit zu versichern ist.

Beispiel einer eidesstattlichen Erklärung:

Ich erkläre hiermit an Eides Statt, dass ich die vorliegende Arbeit selbstständig und ohne Benutzung anderer als der angegebenen Hilfsmittel angefertigt habe; die aus fremden Quellen (einschließlich elektronischer Quellen) direkt oder indirekt übernommenen Gedanken sind als solche kenntlich gemacht. Die Arbeit wurde bisher keiner anderen Prüfungsbehörde vorgelegt und auch nicht veröffentlicht. Ich bin mir bewusst, dass eine unwahre Erklärung rechtliche Folgen haben kann.

Ort und Datum, Unterschrift



Bei den im Weiteren aufgeführten Punkten (7 – 12) handelt es sich um Hinweise, wie Sie Ihre Arbeit gestalten können. Diese sind nicht verbindlich. Sie können sich bei der Gestaltung auch an den Vorgaben orientieren, wie sie sich in Fachzeitschriften (z.B. *Academy of Management Review*, *Organization Science*; *Journal of Management Studies* etc.) oder in der Einführungsliteratur zum wissenschaftlichen Arbeiten (s. u.) finden. Wichtig ist jedoch, dass Sie Ihre Arbeit einheitlich gestalten und dass die zitierten Passagen sowie die angeführten Referenzen identifiziert und überprüft werden können.

(7) Quellen sollten in Klammern im Text angegeben werden. Eine Quellenangabe im Text enthält den Nachnamen des Autors/der Autoren und das Jahr der Veröffentlichung, bei mehr als zwei Autoren wird die Auflistung in Klammern durch et al. abgekürzt (Beispiele: March 1991; Meyer/Rowan 1977; Greenwood et al. 2008). Wörtliche Zitate verweisen zudem auf die Seite(n), auf der bzw. denen sich das Zitat findet (Beispiele: Scott 2008: 182; Hatch 1997: 204f.)

(8) Im Literaturverzeichnis werden alle zitierten Quellen aufgeführt. Hinsichtlich der formalen Gestaltung können Sie sich dabei an den folgenden Beispielen orientieren:

Jepperson, Ronald L.; Meyer, John W. (1991): The public order and the construction of formal organizations. In: Powell, Walter W., DiMaggio, Paul J. (Hrsg.): The New Institutionalism in Organizational Analysis. Chicago, Chicago University Press: 204-231.

Kieser, Alfred; Walgenbach, Peter (2010): Organisation. 6. Aufl., Stuttgart: Schäffer-Poeschel.

Sine, Wesley D.; David, Robert J.; Mitsuhashi, Hitoshi (2007): From plan to plant: Effects of certification on operational start-up in the emergent independent power sector. Organization Science 18: 578-594.

Sorenson, Olav; Audia, Pino G. (2000): The social structure of entrepreneurial activity: Geographic concentration of footwear production in the United States, 1940-1989. The American Journal of Sociology 106: 424-461.

(9) Schriftart: Times New Roman 12 pt (oder eine andere Schriftart, die eine hohe „Lesefreundlichkeit“ aufweist).

(10) Seitenränder: links: 2,5 cm / rechts: 3,5 cm / oben: 2,5 cm / unten: 2 cm

(11) Textformat: Blocksatz, Silbentrennung

(12) Zeilenabstand: 1,5

Abgabe der Masterarbeit:

Die Bearbeitungszeit für Masterarbeiten beträgt 4 Monate. Bei der Abgabe sind Masterarbeiten in dreifacher Ausführung und in gebundener Form beim Prüfungsamt abzugeben. Daneben ist die Masterarbeit in elektronischer Form beim Lehrstuhl (E-Mail an Betreuerin/Betreuer und Sekretariat) abzugeben.

Literaturhinweise zum wissenschaftlichen Arbeiten:

Es gibt eine umfangreiche Literatur zum wissenschaftlichen Arbeiten und zum Abfassen von wissenschaftlichen Arbeiten. Sollten Sie hinsichtlich der formalen Anforderungen an Ihre Masterarbeit noch Unsicherheiten verspüren, nehmen Sie ein entsprechendes Werk zu Hand. Die folgende Auswahl, in der aktuellsten Auflage, soll Ihnen die Suche erleichtern:

Ebster, Claus; Stalzer, Lieselotte (2008): Wissenschaftliches Arbeiten für Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler, 3. Aufl., Wien: WUV-Univ.-Verlag.

Rossig, Wolfram E.; Präsich, Joachim (2008): Wissenschaftliche Arbeiten: Leitfaden für Haus, Seminararbeiten, Bachelor- und Masterthesis, Diplom- und Magisterarbeiten, Dissertationen, 6. Aufl., Weyhe: Print-Tec Druck+Verlag.

Theisen, Manuel R. (2008): Wissenschaftliches Arbeiten, 14. Aufl., München: Vahlen.